

# Konfliktlösung durch Mediation



**Ausbildungsreihe 2024**

**Zertifizierte Ausbildung zur\*zum  
Mediator\*in für Betriebliche  
Interessenvertretungen**



**Arbeit und  
Leben**

NORDRHEIN-WESTFALEN

# Termin- und Kostenübersicht

Die Teilnahme an der Ausbildung ist möglich nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 42 Abs. 5 LPVG, § 54 Abs. 1 BPersVG und § 179 Abs. 4 SGB IX.

## Termine

Der erste Baustein findet vom 04.11. - 08.11.2024 in Witten statt.  
Die weiteren Termine werden im ersten Baustein abgesprochen.

## Kosten

Die Seminarpauschale für die gesamte Ausbildung beträgt 5.500,00 EUR.  
Hinzu kommen jeweils die Kosten für Unterkunft und Tagungsstättenpauschale.

## Seminardaten

1. Baustein – Grundlagen der Mediation – 04.11. - 08.11.2024

Beginn: 10.00 Uhr

Witten, Ardey Hotel

24-BR00049

328,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

512,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.), bei Bedarf zzgl. 82,00 EUR

Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit für diesen Baustein



## Sabine Völker-Straub,

freigestellte Betriebsrätin, Schwerpunkt Betriebs-,  
Personalausschuss; Arbeitszeit- und Entgeltausschuss;  
Psychoziale Themen, Bayer AG

„Die Ausbildung zur\* zum Mediator\*in empfinde ich als sehr  
hilfreich für die Arbeit als Betriebsrätin im Tagesgeschäft.  
Der Umgang mit Konflikten sowie die Vermittlung zwischen  
Menschen bei schwierigen Themen wird geübt, was mir sehr  
weiterhilft.“

## Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.

Mintropstraße 20  
40215 Düsseldorf

T 0211 938 00 -18 / -45  
F 0211 938 00-27  
info@arbeitundleben.nrw  
www.arbeitundleben.nrw



[www.arbeitundleben.nrw/mediationsausbildung](http://www.arbeitundleben.nrw/mediationsausbildung)

# Konfliktlösung durch Mediation



## Ausbildung zur\*zum zertifizierte\*n Mediator\*in

Mediation ist das nachhaltigste Verfahren betriebliche Konflikte zu lösen. Durch ein besseres Konfliktmanagement wird das Klima im Betrieb nachweisbar verbessert. Mediation ist Prävention.

Betriebliche Interessenvertretungen sind in ihrer täglichen Arbeit auf eine hohe Konfliktlösungskompetenz angewiesen. Mediation hat sich zu einem hochwirksamen Instrument der Konfliktlösung entwickelt. Dies haben in den letzten Jahren die meisten größeren Unternehmen erkannt und setzen Mediation gezielt ein.

Mediation versteht die Interessen aller Beteiligten einzubeziehen. Mit Hilfe einer neutralen Person (des\*der Mediators\*in),

die das strukturierte Mediationsverfahren anleitet, erarbeiten die Streitenden eine selbstverantwortliche Lösung für ihre Probleme und Konflikte. Mediation unterstützt die Parteien auf dem Weg zu einer optimalen Lösung, die den Bedürfnissen und Interessen aller Rechnung trägt. Gerade wenn die Streitenden darauf angewiesen sind, auch nach einem Konflikt miteinander arbeiten zu können, bietet nur das Mediationsverfahren die Chance einer dauerhaften und einvernehmlichen Lösung.

Durch das Mediationsgesetz wird Mediation in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Ausbildung trägt den Gesetzesinhalten Rechnung und befähigt dazu, in allen Bereichen des betrieblichen Konfliktmanagements kompetent und souverän agieren zu können.





# Konfliktlösung durch Mediation

## Die Grundstruktur der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst insgesamt 130 Stunden in ca. 21 - 22 Seminartagen und besteht aus mehreren Modulen. Sie erfüllt die Anforderungen an eine qualifizierte Ausbildung zum zertifizierte\*r Mediator\*in auf der Grundlage des Mediationsgesetzes.

Lehrmethoden sind einführende Vorträge, praktische Übungen, Kleingruppen- und Einzelübungen. Bereits vom ersten Tag an sammeln die Teilnehmer\*innen Erfahrungen anhand von Fallbeispielen aus der betrieblichen Praxis.

**Folgende Inhalte sind Bestandteil der Ausbildung und werden praxisnah mit abwechslungsreichen Übungen vermittelt:**

- › Voraussetzungen eines\*einer Mediators\*in
- › Konflikte in der betrieblichen Praxis
- › Überblick über das Mediationsgesetz
- › Ursachen und Hintergründe von Konflikten
- › Techniken zur Strukturierung und Leitung des Konfliktlösungsverfahrens
- › Verhandlungstechniken und -kompetenzen
- › Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- › Die Arbeit mit Interessen und Bedürfnissen
- › Die Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten
- › Fairnesskriterien
- › Rolle des Rechts
- › Visualisierungs- und Moderationstechniken
- › Hochstrittige Parteien und eskalierende Konflikte
- › Konflikte bei Machtungleichgewichten
- › Umgang mit Störungen
- › Mehrparteien- und Teamkonflikte
- › Umgang mit hierarchischen Strukturen
- › Rechte und Pflichten der\*des Mediators\*in
- › Implementierung im Betrieb
- › Betriebsverfassungsgesetz und Mediation
- › Arbeitsrecht und Mediation



## **Bernd Glaser,**

stellvertretender BR-Vorsitzender Deutsche Telekom  
Außendienst GmbH:

„Ich lasse mich zum Mediator ausbilden, weil ich davon überzeugt bin, dass ich so viele Konflikte in meinem Umfeld lösen kann.“

Die Ausbildung bei Arbeit und Leben ist für mich zwar weiter weg von zu Hause, aber die Qualität ist für mich unschlagbar.“



**Kathrin Michel,**

Mitglied der Geschäftsführung, GBR Deutsche Post AG

„Weiterbildung öffnet den Horizont. Bei der Ausbildung *Konfliktlösung durch Mediation* war ich dabei, weil es total interessant ist, welche Techniken und Möglichkeiten es gibt, um Konflikte zu bearbeiten und zu lösen. Besonders die Rollenspiele helfen einem, das Verfahren zu erlernen.“

## Unsere Referent\*innen



**Angela Bonn**

Zertifizierte Mediatorin

„Meine Ausbildung zur Mediatorin hat mich in meiner Arbeit als freigestellte Betriebsrätin, in meinen ver.di-Funktionen und in meiner persönlichen Entwicklung sehr gestärkt. Als Referentin freue ich mich darüber, Kolleg\*innen hilfreiches Handwerkszeug für die Lösung von Konflikten in der betrieblichen Praxis vermitteln zu dürfen. Auch freut mich das viele positive Feedback.“



**Jürgen Heimes**

Zertifizierter Mediator, systemischer Organisationsberater und Volljurist

„Seit über 20 Jahren bilde ich Mitglieder von Interessenvertretungen zu Mediator\*innen für betriebliche Konflikte aus. Es macht mir Spaß zu sehen, wie die Teilnehmer\*innen durch das praktische Training immer souveräner im Umgang mit Konflikten werden und sich durch das positive Klima in der Gruppe auch persönlich stark weiterentwickeln.“

## Bei Fragen zur Ausbildung



**Andreas Gronemeyer**

Bildungsreferent  
gronemeyer@arbeitundleben.nrw  
Tel.: 0211 - 93800 -45



**Silke Abdellattif**

Verwaltungsmitarbeiterin  
abdellattif@arbeitundleben.nrw  
Tel.: 0211 - 93800 -18

# Konfliktlösung durch Mediation

Zertifizierte Ausbildung zur\*zum Mediator\*in im Betrieb

Anmeldung bitte online:  
info@arbeitundleben.nrw  
oder per Fax an:  
F 0211 938 00 27

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.,  
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf

Ich melde mich zur „Ausbildung zur\*zum Mediator\*in 2024“ mit der Seminarnummer 24-BR00049 an.

Name, Vorname: .....

Funktion: .....

## Privatanschrift:

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

## Betriebsanschrift:

Name: .....

Abteilung/Kostenstelle: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

## Rechnungsanschrift:

Name: .....

Abteilung/Bestellnummer: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Teilnahme gemäß  § 37 Abs. 6 BetrVG  § 179 Abs. 4 SGB IX  § 42 Abs. 5 LPVG NRW  § 54 Abs. 1 BPersVG  
(bitte ankreuzen)

..... den .....

Unterschrift

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe [www.arbeitundleben.nrw/datenschutz](http://www.arbeitundleben.nrw/datenschutz)) und die Teilnahmebedingungen (siehe [www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen](http://www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen)) des Veranstalters an..